

Gesundes Baden auch in stark erwärmten Badegewässern - Was ist zu beachten?

Die Badegewässerqualität wird regelmäßig entsprechend den Vorgaben der EU-Badegewässerrichtlinie überwacht. Trotz sehr guter Wasserqualität können im Großen Müggelsee auftreten:

- **Badedermatitis** - Hautentzündungen verursacht durch **Zerkarien**
- Hautrötungen durch den Kontakt mit kratzigen Wasserpflanzen insbesondere mit dem rauhen Hornkraut (Ceratophyllum) oder dem Nixkraut (Najas)

Was begünstigt das Vorkommen von Zerkarien im Müggelsee?

In den Berliner Badegewässern sind Zerkarien bislang sehr selten aufgetreten. Folgende Faktoren begünstigen ein mögliches Auftreten in diesem Jahr:

- Anhaltend warme Temperaturen
- Relativ klares Wasser mit Wasserpflanzen, die auch von Schnecken besiedelt werden
- Ansammlung von Wasservögeln an den Stränden durch Fütterung

Was sind Zerkarien und wie entsteht eine Badedermatitis?

Zerkarien sind etwa ein Millimeter große Larven von Würmern, die normalerweise in Enten oder anderen Wassergeflügel leben. Die Wurmeier gelangen mit dem Vogelkot ins Wasser, wo sie im Uferbereich die dort lebenden Schnecken (Zwischenwirt) infizieren. In der Schnecke entwickeln sich sehr zahlreich die Zerkarien, die bei warmen Wassertemperaturen ausschwärmen, um ihren Endwirt, den Wasservogel, zu finden. Dabei kann es passieren, dass Badende als „Fehlwirt“ von Zerkarien befallen werden. Diese bohren sich in die Haut des Menschen ein und sterben kurze Zeit später ab.

Wie sind die Beschwerden bei einer Badedermatitis?

Der Erstbefall äußert sich in geröteten Flecken mit einem Durchmesser von rund 2 mm und einem Juckreiz ähnlich wie bei Mückenstichen. Beim Zweitbefall und bei sensiblen Personen kommt es zu stärkeren Abwehrreaktionen des Körpers mit Quaddelbildung und starkem Juckreiz.

Wie verhalte ich mich richtig?

- Wasserpflanzenreiche Uferbereiche meiden
- Freiwasserzonen aufsuchen
- Wasserfeste Sonnenschutzmittel verwenden
- Nach dem Baden kräftig mit dem Handtuch abrubbeln, um gegebenenfalls ein vermehrtes Eindringen von Zerkarien in die Haut zu verhindern
- Nasse Badebekleidung ausziehen
- Bei heftigeren Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.
- Wasservögel sollen nicht durch Fütterungen angelockt werden!

Wo kann man weitere Informationen zur Badegewässerqualität erhalten?

Weitere aktuelle Informationen z.B. zu den aktuellen Messwerten der Badegewässerüberwachung oder zum Auftreten von Blaualgen finden Sie im Internet unter

<https://www.berlin.de/lageso/gesundheit/gesundheitschutz/badegewaesser/>

Kontakt: badegewaesserhygiene@lageso.berlin.de